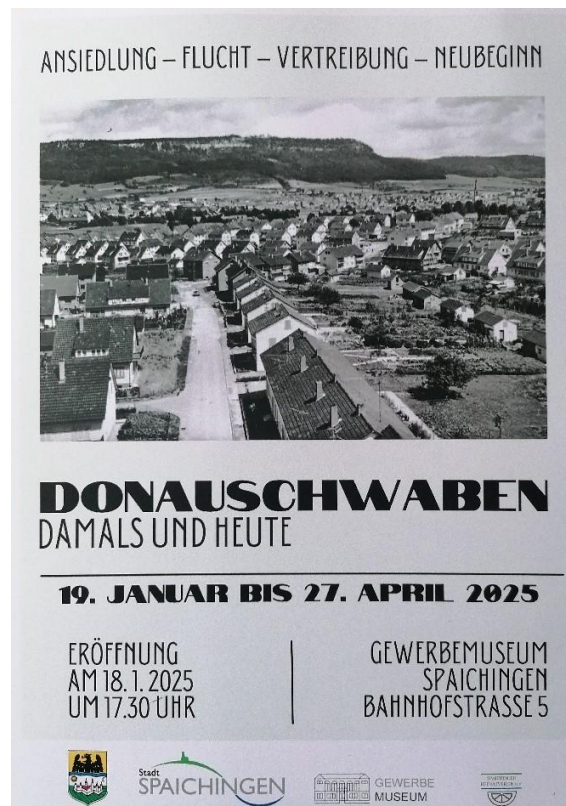


Donauschwäbische ausstellung in spaichingen



Unter Federführung des 1.Vorsitzenden der HOG Mramorak, Gerhard Harich, hat der Heimatverein der Stadt Spaichingen mit Schirmherrn Bürgermeister Markus Hugger eine viermonatige Ausstellung organisiert. Die Ausstellung ist jeden Sonntagnachmittag von 14:00 – 17:00 Uhr für unsere Landsleute und Mitbürger in Spaichingen und Umgebung geöffnet. Gerne führen wir auch angemeldete Sonderführungen durch. Wir freuen uns auf viele Gäste, Besucher, Landsleute und Interessierte an unserer Geschichte.



Unsere Schriftführerin Theresia Winter neben der Donauschwäbischen Fahne



Gewerbemuseum ist die Ausstellung „Donauschwaben - damals und heute“ eröffnet worden. Heimatvereinsvorsitzender Axel Kästner (rechts) begrüßte die vielen Gäste im Saal des Gewerbemuseums, darunter auch die Spaichinger Ehrenbürger Erwin Teufel und Franz Schuhmacher sowie Volker Kauder, Maria-Lena Weiss und Pfarrer Sebastian Tanneberger. Das Bild zeigt in der 1. Reihe von links: Erwin Teufel, Franz Schuhmacher, Bürgermeister Markus Hugger, Maria-Lena Weiss, Jürgen Harich, Gerhard Harich und Richard Wagner.

Im Gewerbemuseum Spaichingen ist die Ausstellung „Donauschwaben – damals und heute“ in einer gebührenden Feierstunde eröffnet worden. „Heimatvereinsvorsitzender Axel Kästner begrüßte die vielen Gäste im prunkvollen Saal des Gewerbemuseums, darunter auch die Ehrenbürger Erwin Teufel, ehemaliger Bürgermeister von Spaichingen und Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, sein Mitstreiter und enger Freund Franz Schuhmacher, ehem. Landtagsabgeordneter, sowie Volker Kauder, ehem. Fraktionsvorsitzender der CDU unter der Regierung von Angela Merkel, Maria-Lena Weiss, aktuelle Bundestagsabgeordnete, Pfarrer Sebastian Tanneberger, Jürgen und Gerhard Harich und Richard Wagner.





Mit einer ganz tollen und passenden Ansprache hat der Spaichinger Jürgen Harich, der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft der Donauschwaben und Präsident des Weltdachverbandes der Donauschwaben (Bild links) in die Ausstellung eingeführt und ist vor allem auch auf die Ansiedlung der Donauschwaben in Spaichingen eingegangen. Herr Harich, ein genialer Redner, würdigte dabei auch immer wieder die ganz großen Verdienste von Erwin Teufel um die Donauschwaben. Auch die Dankbarkeit für den früheren Spaichinger Bürgermeister und Ministerpräsidenten Erwin Teufel ist immer wieder ganz deutlich zum Ausdruck gekommen. Das Bild rechts zeigt Jürgens Vater und Hauptorganisator der Ausstellung Gerhard Harich bei seiner kurzen Ansprache.

Vater und Sohn, Gerhard und Jürgen Harich, bei ihren Ansprachen vor einem vollen Haus. Mit einer ganz tollen und passenden Ansprache hat der Spaichinger Jürgen Harich, der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft der Donauschwaben und Präsident des Weltdachverbandes der Donauschwaben in die Ausstellung eingeführt und ist vor allem auch auf die Ansiedlung der Donauschwaben in Spaichingen eingegangen. Jürgen Harich, ein genialer Redner, würdigte dabei auch immer wieder die ganz großen Verdienste von Erwin Teufel um die Donauschwaben. Auch die Dankbarkeit für den früheren Spaichinger Bürgermeister und Ministerpräsidenten Erwin Teufel ist immer wieder ganz deutlich zum Ausdruck gekommen. Gerhard Harich, Hauptorganisator der eindrucksvollen Ausstellung, bedankte sich bei den Gästen und Zuhörern für ihr zahlreiches Kommen und ging auf den Wert und den Umfang dieser einzigartigen Donauschwäbischen Ausstellung ein. Der Saal war prall gefüllt, für viele Besucher blieb nur ein Stehplatz im Treppenhaus, wo das „Banater Echo“ die offizielle Ausstellungseröffnung eindrucksvoll musikalisch umrahmt hat. Die Besucher hatten ihre Freude an der ganz toll gespielten donauschwäbischen Blasmusik.



Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung vom „Banater Echo“. Aus Platzgründen mussten die Musiker im Treppenhaus des Gebäudes spielen, aber auch das hat genast und die Besucher hatten ihre Freude an der ganz toll gespielten donauschwäbischen Blasmusik.



Bürgermeister
Markus Brugger
bei seiner Ansprache



Bürgermeister Markus Hugger (Bild rechts) sprach Grußworte und ging in seiner Ansprache auch auf das gute Miteinander mit den Donauschwaben in Spaichingen ein. Aus allen Ecken lauschten im proppevollen Saal des Gewerbemuseums die Besucher den Ausführungen der Redner, auf dem Bild links Richard Wagner und Stephan Sitzzenberger, zwei wichtige Helfer der Ausstellung.
Auf dem Bild genießen die vielen Besucher gerade den „Böhmischen Traum“, gespielt von der Blaskapelle „Original Banater Echo“ (siehe auch nächste Seite).

Bürgermeister Markus Hugger, ein großer Befürworter, Freund und Förderer der Donauschwaben, sprach Grußworte und ging in seiner Ansprache auch auf das gute Miteinander in Spaichingen ein. Aus allen Ecken lauschten im proppevollen Saal des Gewerbemuseums die Besucher den Ausführungen der Redner.



Ein Dankeschön an die Organisatoren

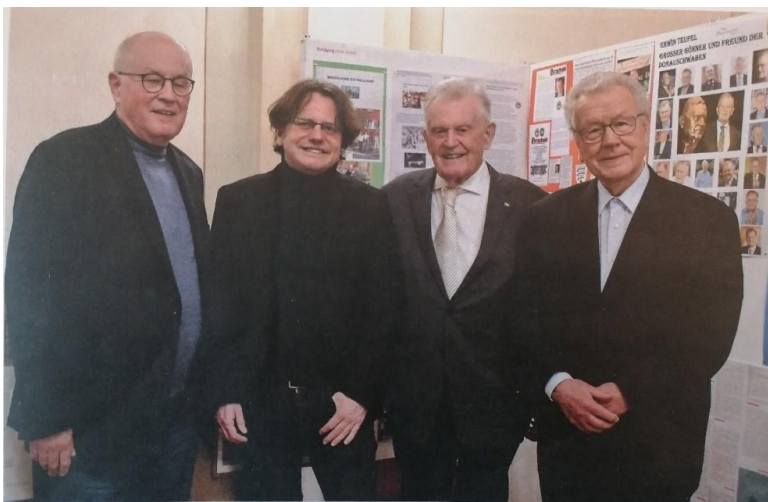
Für die vielen Helfer und Organisatoren der Ausstellung gab es von der Stadt mit Bürgermeister Markus Hugger einen großen Dank und ein kleines Geschenk. Die Helfer haben sehr viel Zeit investiert und eine sehr schöne Ausstellung zusammengestellt. Es ist gelungen, einen sehr interessanten und aufschlussreichen Querschnitt der Geschichte der Donauschwaben über einen Zeitraum von rund 300 Jahren zu zeigen.



Für die vielen Helfer und Organisatoren der Ausstellung gab es von der Stadt mit Bürgermeister Markus Hugger einen großen Dank und ein kleines Geschenk (Bild). Die Helfer haben sehr viel Zeit investiert und eine sehr schöne Ausstellung zusammengestellt. Es ist gelungen, einen sehr interessanten und aufschlussreichen Querschnitt der Geschichte der Donauschwaben über einen Zeitraum von rund 300 Jahren zu zeigen.

Bild v.li.: Axel Kästner, Johann Winze, Richard Wagner, Katharina Winze, Bürgermeister Markus Hugger, Günther Wibiral, Elfriede Wollmann, Josef Koch, Gerhard Harich, Peter Freihaut, Theresia Winter, Michael Werny; es fehlt Thomas Willand (krank)

Die Ehrengäste



Das Bild zeigt vor einer wichtigen Schautafel von links: Volker Kauder, Jürgen Harich, Erwin Teufel und Franz Schuhmacher. Wie schon erwähnt hat Erwin Teufel sehr große Verdienste um die Donauschwaben, und das haben die Donauschwaben auch deutlich zum Ausdruck gebracht, wie auf dem Bild oben rechts zu sehen. Die Ausstellung ist noch bis zum 27.04.2025 zu sehen.

Das Bild zeigt vor einer wichtigen Schautafel v. li.: Volker Kauder, Jürgen Harich, Erwin Teufel und Franz Schuhmacher. Wie schon erwähnt hat Erwin Teufel sehr große Verdienste um die Donauschwaben und das haben die Donauschwaben auch deutlich zum Ausdruck gebracht, wie auf dem Bild oben rechts zu sehen.



Nach der offiziellen Eröffnung hat der Heimatverein bewirtet und die Besucher konnten sich an den vielen Stellwänden, sichtlich mit viel Interesse, über die Geschichte der Donauschwaben informieren.

Nach der offiziellen Eröffnung hat der Heimatverein zusammen mit der HOG Darowa/OV Aldingen, die zahlreichen Besucher mit donauschwäbischen Spezialitäten und Getränken bewirtet und die zahlreichen Besucher konnten sich an den vielen Stellwänden, sichtlich mit viel Interesse, über die Geschichte der Donauschwaben informieren.

Allgemeines

Hauptverantwortliche für die Ausstellung:

Gerhard Harich (HOG Mramorak), Richard Wagner (Kreisverband Banater Schwaben, Theresia Winter, HOG Mramorak.

Unterstützer und Mithelfer;

Josef Koch (HOG Hatzfeld), Thomas Willand (HOG Kolut), Peter Freihaut (HOG Militisch), Käthe und Johann Winze (HOG Darowa), Michael Werny (OV Gosheim), Elfriede Wollmann und Günther Wibiral (OV Aldingen)

Verantwortliche Heimatverein und Stadt Spaichingen:

Axel Kästner (Vors. Heimatverein), Stephan Stitzenberger (Heimatverein/Stadtrat), Larissa Menssen (Heimatverein/Stadt Spaichingen Kultur, Öffentlichkeitsarbeit u.a.)

Wir danken allen Mitarbeitern und Unterstützern für die tatkräftige Mithilfe bei der Planung, Aufbau und Begleitung der Donauschwäbischen Ausstellung, die es in diesem Umfang und Ausmaß im Landkreis Tuttlingen, Speziell in Spaichingen, noch nicht gegeben hat.

Rundgang durch die Ausstellung (Chronologischer Ablauf)

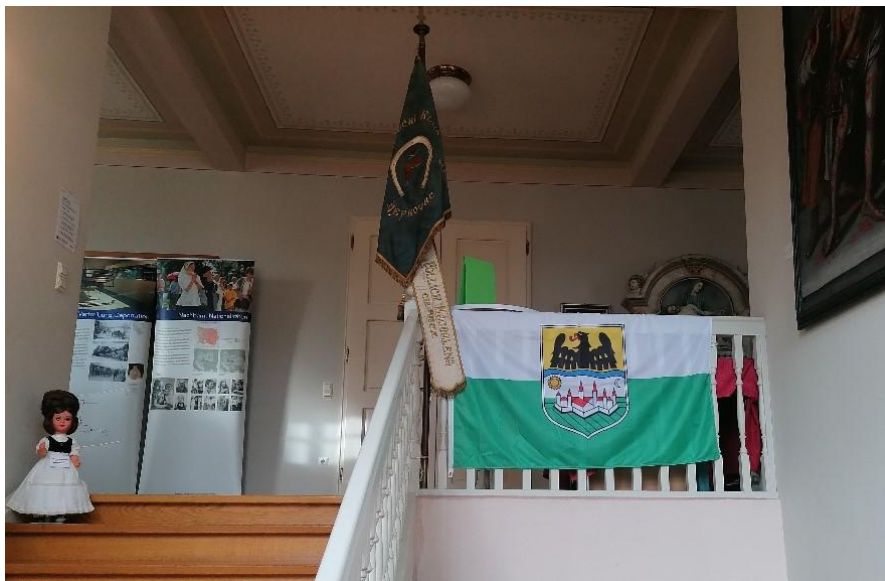


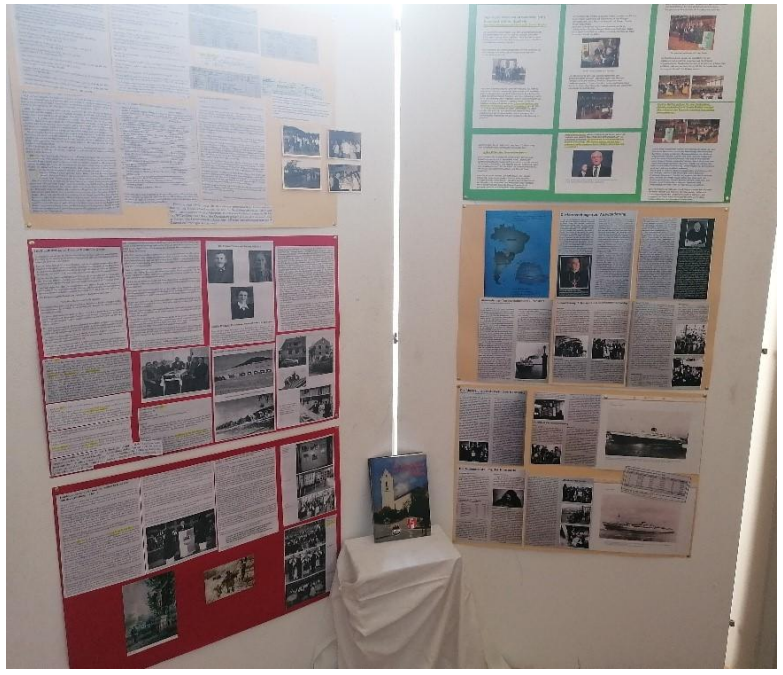
Ausstellungsempfang



Ausstellungsbeginn



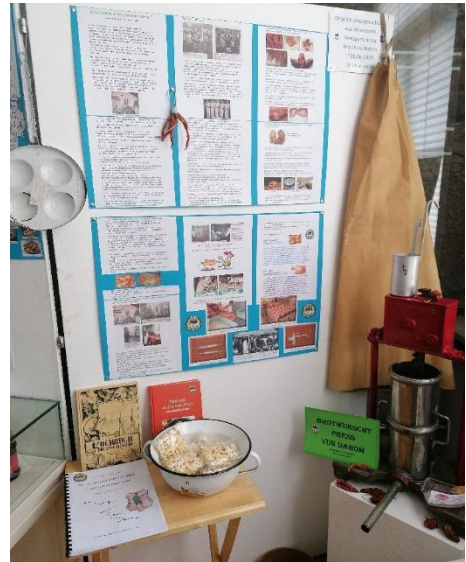










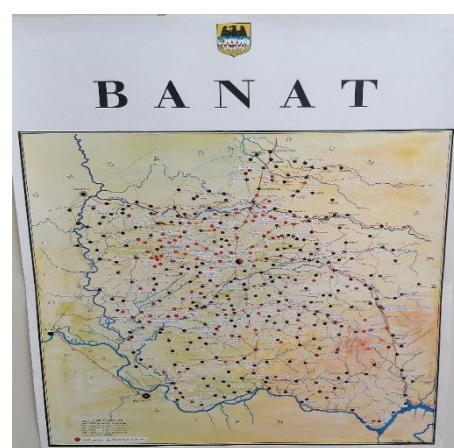


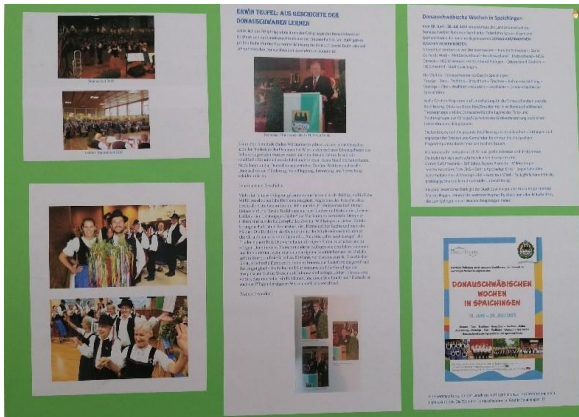




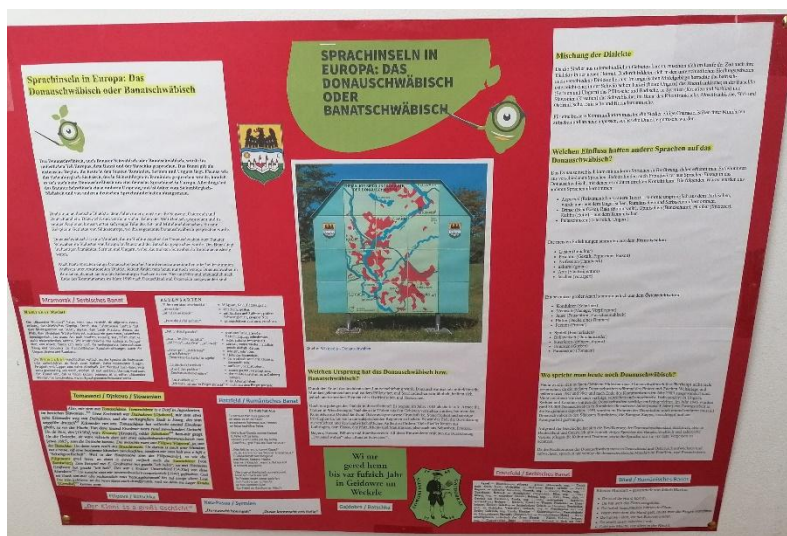
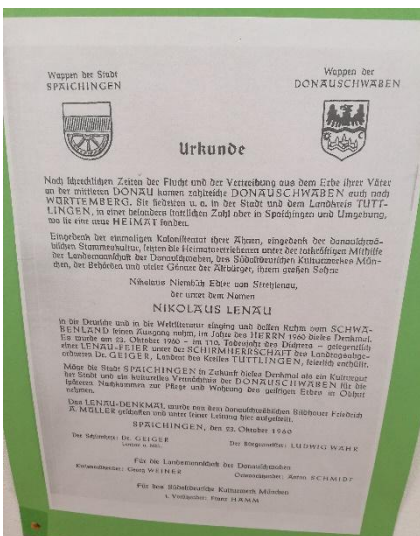
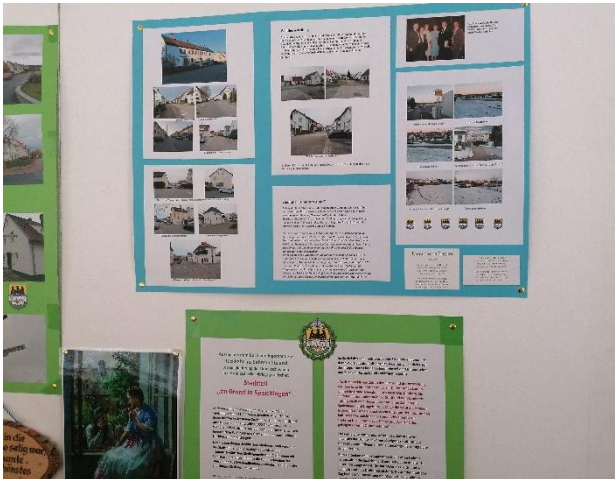






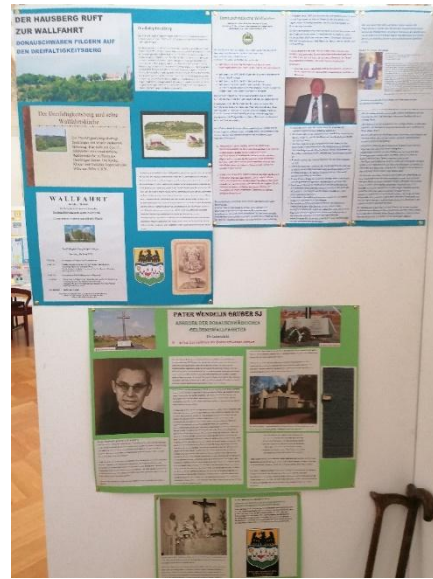


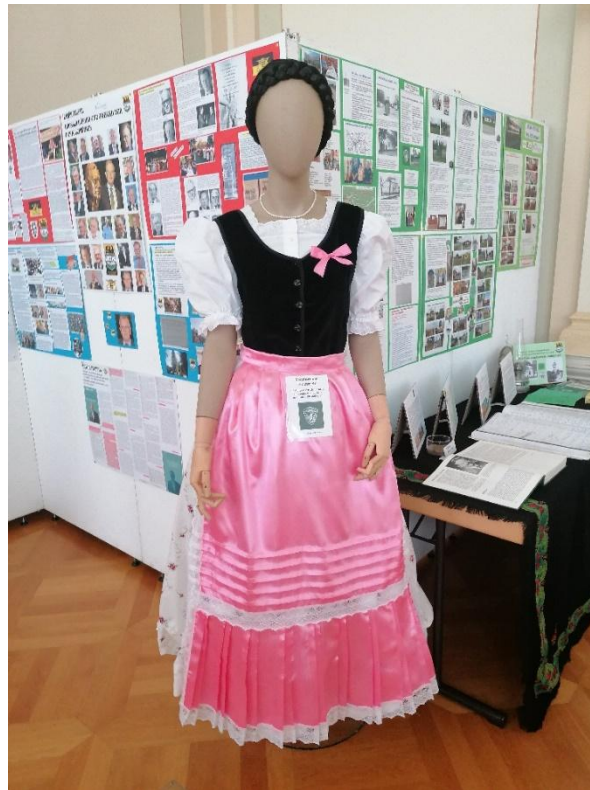




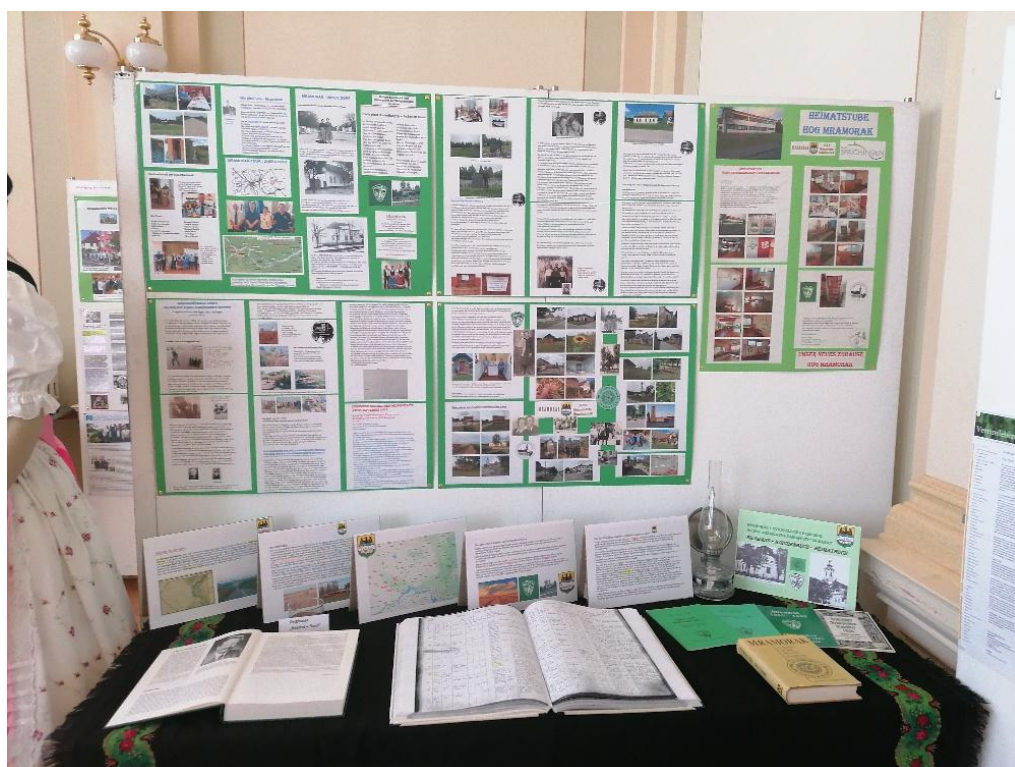








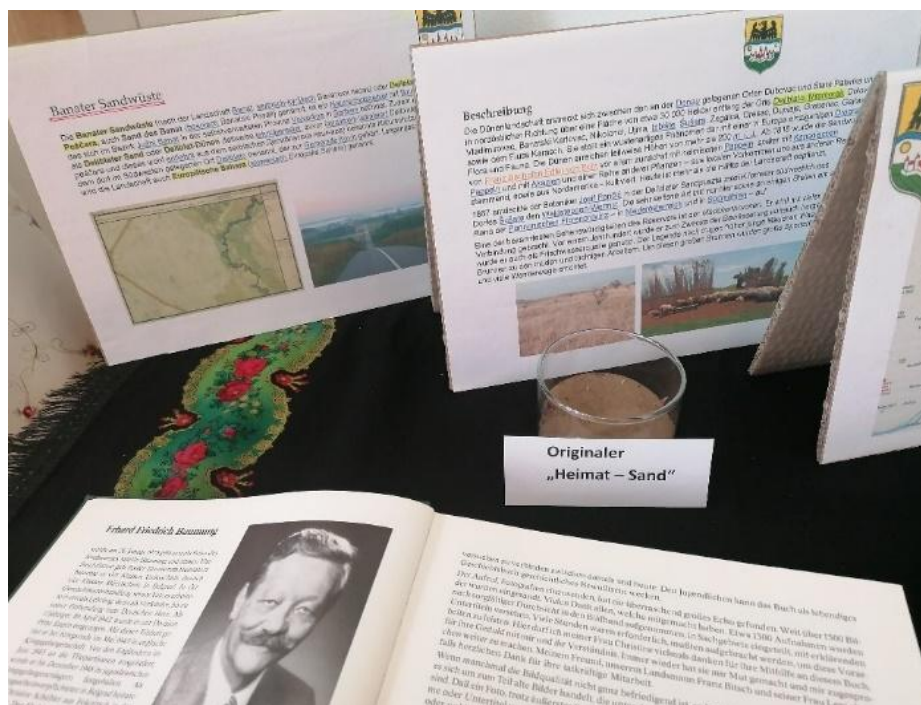
Original Mramoraker Tracht



Mramoraker – Ecke mit Bildband, Kirchenbuch und Heimatbuch und Informationen zur Deliblatter Sandwüste, die größte kontinentale Sandwüste Europas.



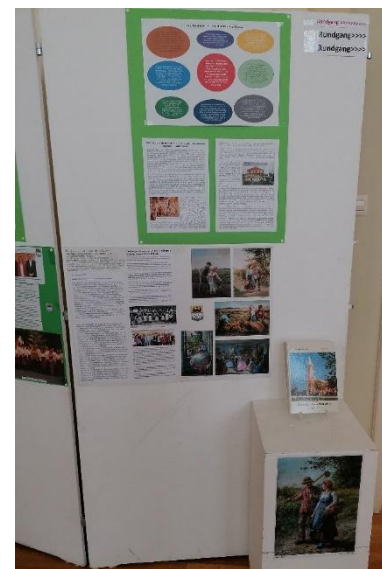
Besuch der Ausstellung von Landsleuten die Mramoraker-Wurzeln haben; Baumung, Schick, Schneider, Ilk, Thesz/Feiler, Harich und Zimmermann.



Mramoraker Bildband, originaler Sand aus der Sandwüste mit Hinweisen

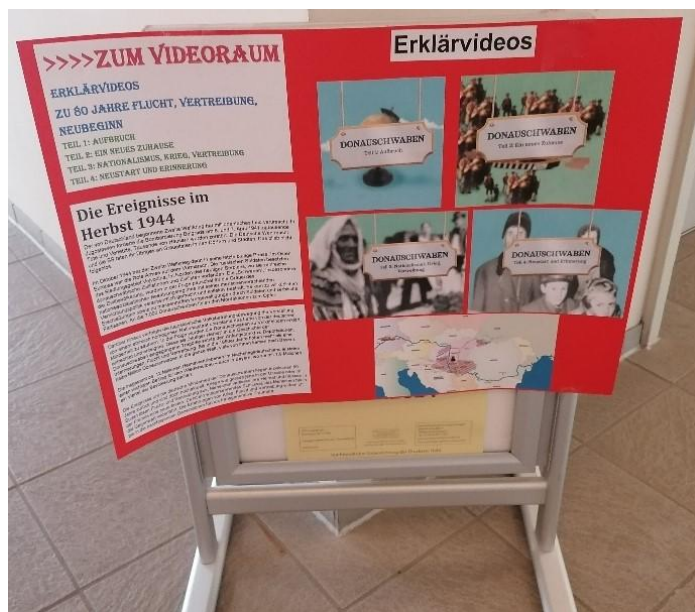


Schautafeln HOG Mramorak



Schautafeln der Banater Schwaben





Älteste Donauschwäbin der Stadt Spaichingen
 Frau Johanna Jung, geb. Bauer,
 geb. 1927 in Betschmen/Syrmien/Serbien

Vortragsreihe zur Donauschwäbischen Ausstellung in Spaichingen

Der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft der Donauschwaben und Präsident des Weltdachverbandes der Donauschwaben, Jürgen Harich, ergänzt die Donauschwäbische Ausstellung in Spaichingen mit folgenden Vorträgen:

Mi., 05.02.2025	Donauschwäbische Geschichte und Kultur
Mi., 19.02.2025	Donauschwaben im Landkreis Tuttlingen
Mi., 12.03.2025	Donauschwaben in Entre Rios in Brasilien
Mi., 02.04.2025	Donauschwaben in der ganzen Welt

Die Veranstaltungen beginnen immer um 18:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus der Musik und Heimat, Hintere Schulgasse 6/1
78549 Spaichingen

Es ist ihm eine große Freude und Ehre, ihnen die Welt der Donauschwaben durch seine Vorträge vorzustellen.

Machen Sie gerne Werbung und geben Sie die Einladung an Verwandte, Bekannte und Freunde weiter.

Mitveranstalter sind die HOG Darowa und HOG Mramorak.

Für die Bewirtung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Referent Jürgen Harich

Gerhard Harich und Johann Winze

In eigener Sache:

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen, Ausstellung und Vortragsreihe.

Wir würden uns freuen sie begrüßen zu dürfen.

Die Ausstellung endet am 27. April 2025. Ist jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Bei Bedarf können Sie auch eine Sonderführung vereinbaren.

Kontakt: Gerhard Harich, Tel.: 07424/6463, E-Mail: fam.harich@t-online.de

Unterstützen Sie unsere Kultur, die Tradition und das Brauchtum.

Gemeinschaft und Zusammenhalt sind unsere Stärken.

